

Empfohlene Impfungen gemäß STIKO¹ für Erwachsene mit **Diabetes mellitus**

Auf Basis der FI aller zugelassenen und verfügbaren Impfstoffe sind ggf. **weitere Impfindikationen** neben den genannten möglich, worüber Patienten im ärztlichen Ermessen aufgeklärt werden sollen (Öffnungsklausel der STIKO)¹. Zu diesen weiteren Impfindikationen können u.a. die Reiseimpfungen gehören.

Stempel Arzt/Ärztin _____ Empfohlene Impfungen für _____
Name Patient / Geburtsdatum

Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen	
Masern	1x (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Alle nach 1970 Geborenen mit unklarem Impfstatus, bzw. 0 oder 1 dokum. Impfung LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert	☐	
Röteln	2x 0 – 1 Mon. (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Nur Frauen im gebärfähigen Alter, ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert	☐	
Varizellen	2x 0 – 6 Wo.	entfällt	I	z. B. seronegative Frauen mit Kinderwunsch, ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, bei Immundefizienz und Schwangerschaft kontraindiziert	☐	
COVID-19²	1x	jährlich Impfung im Spätsommer/ Fröhherbst	I	I: u. a. bei Grunderkrankungen (z. B. Diabetes mellitus)	☐	
Tetanus/ Diphtherie	3x 0 – 1 – 6 Mon.	alle 10 J.	S	Kombinationsimpfstoff, A: Tdap (mit Pertussis), ggf. Tdap-IPV (siehe „Polio“)	☐	G ☐
Pertussis	1x	S: einmalig I: alle 10 J.	S/I	Kombinationsimpfstoff (Tdap/Tdap-IPV) S: mit nächster Td-Impfung I: enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Betreuende und Freunde) von Neugeborenen; in jeder Schwangerschaft zu Beginn des 3. Trimenons*	☐	
Polio (IPV)	3x 0 – 1 – 6 Mon. [#]	einmalig	S/I	A: bei fehlender einmaliger Auffrischung I: z. B. Reisen in Endemiegebiete	☐	A ☐
Herpes zoster	2x 0 – 2 (bis 6) Mon.**	keine Daten	S/I	S: ab 60 J. I: ab 18 J. bei schwer ausgeprägter Grunderkrankung (z. B. Diabetes mellitus mit Komplikationen) oder Immundefizienz/-suppression	☐	
Hepatitis B	Impfschema gemäß FI	nicht erforderlich	I	Bei Nephropathie, v. a. mit Dialysepflicht ³ Serolog. Kontrolle gemäß STIKO-Empfehlung ¹	☐	
Influenza	1x	jährlich	I	Ab 60 J. MF-59 adjuv. oder Hochdosisimpfstoff	☐	
Pneumokokken	1x (PCV20)	keine Daten	I	Nach PPSV23 bzw. sequenzieller Impfung: PCV20 nach ≥ 6 J.; bei ausgeprägter Immundefizienz nach ≥ 1 J. möglich. Nach alleiniger PCV13-/PCV15-Impfung: PCV20 nach ≥ 1 J.	☐	
FSME	3x (FI beachten)	alle 3–5 J. (FI beachten)	I	I: Personen, die in FSME-Risikogebieten Zecken exponiert sind	☐	A ☐
RSV	1x	keine Daten	S/I	S: ab 75 J., I: ab 60 J. bei einer schweren Grunderkrankung/Immundefizienz (z.B. Diabetes mellitus mit Komplikationen) sowie Bewohnende einer Einrichtung der Pflege***	☐	

jeweils Mindestabstand zur vorangegangenen Impfstoffdosis

* Bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt Vorziehen der Impfung ins 2. Trimenon.

** Adjuvantierten Subunit-Totimpfstoff verwenden. Auf 1 Monat verkürztes Impfintervall bei Immunsuppression möglich.⁴

*** Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen, hämato-onkologische Erkrankungen, Diabetes mellitus (mit Komplikationen), chronische neurologische oder neuromuskuläre Erkrankungen oder schwere angeborene oder erworbene Immundefizienz

Die aktuelle Fachinformation des jeweils verwendeten Impfstoffs ist zu beachten! Standard (S)- und Indikations (I)-Impfungen werden i.d.R. wenige Monate nach STIKO-Empfehlung und Übernahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.⁵ Privatversicherte: individuellen Tarif beachten.



**IMPF
AKADEMIE**
Für medizinische Fachkreise
in Deutschland

Anamnese

Beruf: _____ ggf. weitere Impfungen notwendig (arbeitsmedizinische Beratung)

Reisepläne: Nein ☐ Ja ☐ Wenn ja, wohin? _____ Gesonderte Reiseimpfberatung notwendig!

Kinderwunsch/Kontakt zu Säuglingen/Schwangerschaft: Nein ☐ Ja ☐

Kontakt zu Infizierten oder Immundefizienten: Nein ☐ Ja ☐

Letzte Impfung am: _____ Wie wurden Impfungen bisher vertragen? _____

Aktuelles Allgemeinbefinden: _____

Blutspender: Nein ☐ Ja ☐

Allergien: (z. B. Neomycin, Hühnereiweiß) _____

Regelmäßige Medikation: (z. B. Kortison, Phenprocoumon, NOAK) _____

Immundefekt: Nein ☐ Ja ☐ Welcher? _____

Sonstige Besonderheiten: (z. B. Gerinnungsstörung, chron. Lebererkrankung, Dialyse, Transplantation, Asplenie)

Durchgemachte Erkrankungen: (z. B. Hepatitis A, Windpocken) _____

Sonstiges: _____

Hinweis:

Die Informationen in dieser Übersicht sind allgemeiner Art und können die Entscheidung des impfenden Arztes nicht ersetzen. Die Entscheidung muss für jeden Einzelfall weiterhin nach individueller Nutzen-/Risikoabwägung erfolgen.

Diese Übersicht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stellen die derzeit gültigen STIKO-Empfehlungen und die Anwendungshinweise der STIKO dar (siehe Referenzen), wobei nicht für jeden Anwendungshinweis der STIKO in dieser Übersicht Daten aus den Fachinformationen der Impfstoffe existieren.

GSK behält es sich ausdrücklich vor, diese Übersicht ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

GSK übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen GSK, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der aufgeführten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von Seiten GSK kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Diese Übersicht schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet.

Abkürzungen:

Wo. = Wochen, Mon. = Monate, J. = Jahre, S = Standardimpfung, I = Indikationsimpfung, A = Auffrischimpfung, G = Grundimmunisierung, PPSV23 = 23-valenter Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff, PCV20 = 20-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, PCV13/PCV15 = 13- oder 15-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, FI = Fachinformation, LI = Lebendimpfstoff, adjuv. = adjuvantiert

Quellenangaben:

1. Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert Koch-Institut – 2026: Epidemiologisches Bulletin 04/2026.
2. Epid Bull 2026;28:3–30 | DOI 10.25646/14286.2
3. Zepp, F. Impfeempfehlungen für Menschen mit Diabetes mellitus, Diabetologe 2020;16:478–488.
4. Fachinformation adjuvantiert Herpes-zoster-Subunit-Totimpfstoff
5. G-BA: Schutzimpfungs-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>), abgerufen September 2026)